

MITTEILUNGSVORLAGE

<u>Gremium:</u>	<u>Sitzungstermin:</u>	<u>Status:</u>
Kultur-, Sport- und Sozialausschuss	19.11.2025	öffentlich

<u>Verantwortlich:</u>	Heidi Popp
-------------------------------	-------------------

Betreff:

Erweiterung des Angebotes der Ferienbetreuung durch das Bezirksjugendwerk der AWO

Sachverhalt:

Bereits seit den Herbstferien 2009 bietet das Bezirksjugendwerk der AWO in Oberasbach die Ferienbetreuung für Grundschulkinder an.

In den Anfangszeiten hat die Stadt dafür die Räume der Mittagsbetreuung an der Grundschule Altenberg zur Verfügung gestellt. Das Angebot gilt seither für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren - jeweils in den ersten Oster- und Pfingstferienwochen, sowie in den ersten drei Sommerferienwochen.

Seit Sommer 2023 ist das Angebot in die Räumlichkeiten der Mittagsbetreuung an der Pestalozzi-Grundschule in der Langenäckerstraße umgezogen und wurde um die letzte ganze Sommerferienwoche erweitert. Bis zu 40 Kinder können dort gleichzeitig angemeldet werden.

Die Ferienbetreuung kann von den Eltern wochenweise gebucht werden und ist mit 145,- € bzw. 155,- € incl. Mittagessen und Ausflug eine gute Ergänzung zur Mittagsbetreuung. Genauer Infos unter: [Bezirksjugendwerk der AWO Ober- und Mittelfranken e.V. - Ferienbetreuung in Oberasbach](#)

Im vergangenen Jahr waren die meisten Ferienwochen nahezu voll ausgebucht. Die Rückmeldung der AWO war jedoch, dass es schwierig ist, Angebote zu machen, die für die große Altersspanne zwischen 6 und 12 gleichermaßen geeignet sind.

Es wurde daher angeregt, die Teilnehmer in zwei Altersgruppen aufzuteilen und sowohl in der Mittagsbetreuung Kreutles, als auch in der Mittagsbetreuung Altenberg eine Ferienbetreuung anzubieten. In einem Standort (Kreutles) könnten die jüngeren Kinder betreut werden; in Altenberg die etwas älteren Kinder. Insgesamt könnte dadurch die Anzahl der Plätze deutlich erhöht werden. Bei positiver Resonanz und Nachfrage könnte auch die Anzahl der Ferienwochen noch ausgebaut werden.

Das AWO-Bezirksjugendwerk bietet auch in einigen anderen Kommunen im Umkreis (Stein, Roßtal, Langenzenn usw.) die Ferienbetreuung an und lenkt die Nachfrage bei Über- oder Unterbelegung ggf. auf die anderen Standorte um.

Für die Stadt Oberasbach ist diese Kooperation sehr vorteilhaft, da dieses Angebot zur Deckung des Rechtsanspruchs bei den Grundschulkindern beiträgt. Abgesehen von der Bereitstellung der Gebäude kommen dabei auf die Stadt keinerlei Kosten zu. Das Bezirksjugendwerk organisiert in eigener Verantwortung das notwendige Personal, die Versicherungen und auch die Reinigung während und nach der Nutzung. In den vergangenen Jahren hat die Zusammenarbeit reibungslos funktioniert, sodass die Erweiterung sehr positiv gesehen wird.

Oberasbach, 14.10.2025

Stadt Oberasbach

- Abteilung I -

i.A.

gez.

Popp